



Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft

# Anlage EÜR

Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte  
Anlage EÜR übermitteln!

Vorname

(Betriebs-)Steuernummer

## Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG

Kalenderjahr 2024

15

davon abweichender Beginn 131 T T M M 2023 davon abweichendes Ende 132 T T M M J J J J

### Allgemeine Angaben zum Betrieb

Wirtschafts-Identifikationsnummer

101 D E

Art des Betriebs

100

Rechtsform des Betriebs

Einkunftsart

103

1 = Land- und Forstwirtschaft  
2 = Gewerbebetrieb  
3 = Selbständige Arbeit

Betriebsinhaber

104

1 = Steuerpflichtige Person/Ehemann/Person A (Ehegatte A/Lebenspartner[in] A)/Gesellschaft/Körperschaft  
2 = Ehefrau/Person B (Ehegatte B/Lebenspartner[in] B)  
3 = Beide Ehegatten/Lebenspartner[innen]

Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb beendet?

111

1 = Veräußert oder Aufgabe (Bitte Zeile 89 beachten)  
2 = Unentgeltliche Übertragung

Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert?

120

1 = Ja  
2 = Nein

### 1. Betriebseinnahmen

20

(einschließlich steuerfreier Betriebseinnahmen)

Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher **Kleinunternehmer**  
(nach § 19 Abs. 1 UStG)

111

EUR

Ct

davon nicht steuerbare Umsätze  
sowie Umsätze nach § 19 Abs. 3  
Satz 1 Nr. 1 und 2 UStG

119

(weiter ab Zeile 18)

Betriebseinnahmen als **Land- und Forstwirt**, soweit die Durchschnitts-  
satzbesteuerung nach § 24 UStG angewandt wird

104

Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen  
(ohne solche zum ermäßigten Steuersatz von 0 %)

112

Betriebseinnahmen, die umsatzsteuerfrei oder nicht umsatzsteuerbar sind oder  
nach § 12 Abs. 3 UStG dem ermäßigten Steuersatz von 0 % unterliegen oder für  
die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet

103

Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben

140

Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum  
10-Tageszeitraum - § 11 Abs. 1 Satz 2 EStG - ist zu beachten.)

141

Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen

102

Private Kfz-Nutzung

106

Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen

108

Auflösung von Rücklagen und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 105)

**Summe Betriebseinnahmen** (Übertrag in Zeile 76)

159 =

### 2. Betriebsausgaben

25

(einschließlich auf steuerfreie Betriebseinnahmen entfallende Betriebsausgaben)

Betriebsausgabenpauschale für **bestimmte Berufsgruppen**

195

Sachlicher Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaukostenrichtbeträge für **Weinbaube-  
triebe** (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage LuF)

Betriebsausgabenpauschale für **Forstwirte** (Übertrag aus Zeile 17 der Anlage LuF)

Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschließlich der Nebenkosten

100

**Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27)**



61		Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27 und Zeilen 29 bis 60)												
62		Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben												
		nicht abziehbar					abziehbar							
		EUR					EUR					Ct		
62	Geschenke	164										174		
63	Bewirtungsaufwendungen	165										175		
64	Verpflegungsmehraufwendungen											171		
65	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (siehe Anleitung)	162										172		
66	Tagespauschale für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung (siehe Anleitung)											163		
67	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168										177		
68		Kfz-Kosten und andere Fahrtkosten												
	Leasingkosten											144		
	Steuern, Versicherungen und Maut											145		
	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)											146		
	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)											147		
	Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)	142	-											
	Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten	176	+											
74	Nicht abziehbare Beträge (Beispiele siehe Anleitung)											139	-	
75	<b>Summe Betriebsausgaben</b> (Übertrag in Zeile 77)											199	=	
76		<b>3. Ermittlung des Gewinns</b>												
77		(nicht für Körperschaften)												
		EUR					EUR					Ct		
76	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 23)													
77	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 75)											-		
78	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	240	-											
79	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)	241	-											
80	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3a EStG	242	-											
81	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	243	+											
82	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 1 EStG	244	+											
83	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 4 EStG	245	+											
84	zuzüglich Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2021 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	180	+											
85	zuzüglich Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2022 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	181	+											
86	zuzüglich Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2023 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	182	+											
87	zuzüglich Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	123	+											
88	abzüglich Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	187	-											
89	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250	+/-											
90		Übertrag (Summe/Differenz Zeilen 76 bis 89)												

		EUR				Ct
90	<b>Übertrag (Summe/Differenz Zeilen 76 bis 89)</b>					,
91	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften (auch Kostenträgergemeinschaften)	255	+/-			,
92	Korrigierter Gewinn/Verlust	290	=			,
	Bereits berücksichtigte Beträge, für die Steuerbefreiungen nach InvStG gelten (ohne Beträge laut Zeile 94; Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	263		<b>Gesamtbetrag</b>		
93						
	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	261		<b>Korrekturbetrag</b>		
94						
95	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG	293	=			,
96	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	271	+			,
97	<b>Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust</b>	219	=			,
<b>Nur bei Personengesellschaften/gesonderten Feststellungen</b>						
98	Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des InvStG, des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag laut Zeile 92 zuzüglich Betrag laut Zeile 96)					,
(zu erfassen auf der Anlage FE 1 bzw. der Anlage FG; siehe Anleitung)						
<b>4. Ergänzende Angaben</b>						<b>27</b>
<b>Rücklagen, stille Reserven und Ausgleichsposten</b>						
(Erläuterungen auf gesondertem Blatt)						
<b>Bildung/Übertragung</b>						
99	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187				,
100	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170				,
101	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191				,
102	Gesamtsumme (Übertrag in Zeile 59)	190	=			,
<b>Auflösung</b>						
103	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	120				,
104	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	125				,
105	Gesamtsumme (Übertrag in Zeile 22)	124	=			,
<b>5. Zusätzliche Angaben bei Einzelunternehmen</b>						<b>29</b>
<b>Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG</b>						
106	Entnahmen einschließlich Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen	122				,
107	Einlagen einschließlich Sach-, Leistungs- und Nutzungseinlagen	123				,